

Wallis: Preise für Medizin-Teamwork

Veröffentlicht am: 22. September 2017 16:45

Die Gewinner: Grégoire Girod, Christophe Sierro, Fabrice Coppex, Nicolas Kirchner, Pierre-Alain Buchs (Präsident Pharmawallis), Sandro Anchisi, Séverine Cesalli, Monique Lehky Hagen (Präsidentin VSÄG), Guy Evéquoz und Frau Sarah Pralong (vlnr) | Bild: PD VSÄG

Die Unterwalliser Ärztesgesellschaft zeichnete in Saxon starke interprofessionelle Projekte aus.

Gestern fand die Preisverleihung des ersten interprofessionellen Wettbewerbs von Pharmavalais und der Walliser Ärztesgesellschaft statt. Gewürdigt werden dabei interprofessionelle Projekte im medizinischen Bereich, die sich im Wallis in ihrer Implementationsphase befinden.

Insgesamt zwölf Projekte qualifizierten sich für eine Auszeichnung mit einem Förderpreis, einem Unterstützungspreis oder einem der drei Hauptpreise. Insgesamt betrug die Preissumme 7'000 Franken.

- Der Hauptgewinn ging an das Projekt «**ResOnco**», das von Sandro Anchisi und Marie-Christine Hug präsentiert wurde. Hier geht es um den Aufbau eines Netzwerks von Gesundheitsfachpersonen im französischsprachigen Wallis für Patientinnen und Patienten mit Krebs.
- Der zweite Preis und der dritte Preis gingen an die Gesundheitszentren des Haut-Lac und des Chablais, vorgestellt durch François Pillet und Nicolas Kirchner.

Ein Unterstützungspreis wurde an das strategische Projekt «Less is more together» vergeben, das darauf abzielt, die innovative Denkweise der «Smarter Medicine» im Wallis einzuführen; es soll Anfang 2018 starten. Ziel ist es, zu untersuchen, wie sich eine intensivere Zusammenarbeit zwischen den Ärzten und Apothekern auf eine Reduktion der Einnahme gewisser Medikamente auswirkt.